



Die Wiener Sprachgesellschaft lädt ein

zu einem Vortrag

von

**Florian BUSCH, MA**

Institut für Germanistik  
Institut für Medien und Kommunikation  
Universität Hamburg

*"Also ich finde, mit besten Freunden schreibt man auch  
nicht so viel auf WhatsApp" – Medienideologische Register  
jugendlicher Alltagsschriftlichkeit*

Der Vortrag beschäftigt sich mit der soziolinguistischen Ausdifferenzierung jugendlicher Schriftlichkeit vor der Folie der Mediatisierung des kommunikativen Alltags. In Anschluss an die linguistisch-anthropologische Sprach- und Medienideologieforschung wird diskutiert, wie Medienrahmung und geschrieben-sprachliche Formvarianten in der metakommunikativen Reflexivität von Jugendlichen als ‚medienideologische Register‘ organisiert sind. Schreiben sich ‚beste Freunde‘ auf Snapchat, WhatsApp oder per SMS? Welche Themen und kommunikativen Aktivitäten sind im digitalen Schreiben angemessen? Wann wird die Emoji-Auswahl wichtiger als die Orthographie? Einblicke in authentische WhatsApp-Interaktionen und Interview-Daten zeigen, wie norddeutsche Jugendliche entlang solcher Fragen der Varianz im digital-interpersonellen Schreiben soziale Bedeutung zuweisen.

Zeit: Dienstag, 19. Juni 2018, 18 Uhr 30

Ort: Sensengasse 3a, Hörsaal 1 (1. Stock)

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

H. Ch. Luschützky m. p.

Ch. Bendl m. p.